



Positionspapier des Landfrauenverbandes M-V e.V. an den dlv

Thema: Ganztagschulen

Wir Landfrauen aus Mecklenburg-Vorpommern befürworten den Ausbau von Ganztagschulen, in denen Bildung und Erziehung besonders vorteilhaft zusammengeführt werden können.

Ganztagschulen können durch entsprechende Förderung und Unterstützung von Kindern einer Bildungsbenachteiligung begegnen.

In diesem Zusammenhang können Hausaufgaben zu einem erheblichen familiären Konfliktpotential werden. Hier mit den Möglichkeiten der Ganztagschule anzusetzen, kann helfen, das Thema Schule positiv zu bewerben.

Darüber hinaus sehen wir die Bedeutung der Ganztagschule auch im Zusammenhang mit dem Abbau sozialer Ungleichheiten. Kinder, die aufgrund ihres sozialen Umfeldes benachteiligt sind, werden hier neben der individuellen Förderung eine bessere gesellschaftliche Integration durch ein erlebtes Miteinander erfahren.

Mit den Ganztagschulen wird den Schülern und Schülerinnen die Möglichkeit geboten, entsprechend ihren Fähigkeiten Arbeitsgemeinschaften zu besuchen. Gleichzeitig werden die Kinder ganztägig betreut, erhalten ein warmes Mittagessen und verbringen den Nachmittag mit ihren Freunden.

Die Ganztagschulen halten ein breites Kursangebot vor und durch die Doppelzügigkeit der Klassenstufen ist es möglich, begabte Schülerinnen und Schüler außerhalb des Klassenverbundes zu fördern.

Gleichzeitig kann die Arbeit des Schulpsychologischen Dienstes, der Schulsozialarbeit und die Arbeit in Fördergruppen für Schüler mit besonderem Förderbedarf besser organisiert und gebündelt werden

gez. Heidemarie Becker
Landesvorsitzende

Neubrandenburg, 03.12.2007